



gemeinsam

Gottesdienste, Andachten und
Veranstaltungen: alle Termine
unter Vorbehalt und angepasst
an Hygienevorschriften

aktuelle Info täglich:
www.neckarstadtgemeinde.de

Gemeindebrief



DEZEMBER - FEBRUAR

Vier Mal jährlich

Herzlichen Dank für jahrzehntelanges Austragen

Aufsehen

25. Vesperkirche vom 9. Januar bis 6. Februar

Zukunftsplan Hoffnung

Das erwartet euch beim Weltgebetstag

Liebe Leserin lieber Leser,

Maria singt ein Lied. Ein Lied voller Glaube und Hoffnung. Die Worte kommen tief aus ihrem Herzen. Und zugleich klingen in Marias Gesang ältere Lieder an, die schon Generationen vor ihr gesungen haben. Maria verleiht uralter Sehnsucht eine Stimme. „Meine Seele erhebt den Herrn und mein Geist freut sich Gottes, meines Erlösers. Denn er hat die Niedrigkeit seiner Magd angesehen.“

In Marias Lied erklingt die urmenschliche Sehnsucht, dass die Geringe Erbarmen findet, dass der Leidende aus dem Staub erhoben wird, dass es eine Barmherzigkeit geben möge, die den, der am Boden liegt, wieder aufrichtet. Marias Lied ist ein zeitloses Lied. Und ein grenzenloses. Sie singt es für Mary, Marietta, Marie, Marjam ...

Maria hat eine Gotteserfahrung gemacht. Das Genaue bleibt Geheimnis. Seit dieser Gottesbegegnung weiß sie sich von Gott angesehen und erwählt. Aus der Niedrigkeit einer Magd hat Gott sie zu einer Königin erhoben. Wer einstimmt in Marias Lied, weiß sich mit ihr von Gott angeschaut, ahnt, dass er in Gottes Augen ein Ansehen hat, erkennt die eigene Würde in Gottes liebendem Blick.

Apropos Liebe: Maria ist schwanger. Ein Kind wächst in ihr heran. Dem Kind sollst du den Namen Jesus geben, hatte ein Engel gesagt.



Eine hoffnungsfrohe Advents- und Weihnachtszeit!
Foto: Judith Natho

Jesus bedeutet: Gott ist unsere Hilfe. Wer Marias Lied mitsingt, ahnt, dass Gott nicht nur in ihr, sondern in jedem Menschen zur Welt kommen will. Die göttliche Liebe will wie ein Samenkorn tief in uns einsinken, in uns keimen und dann weit über uns hinaus in die Welt wachsen.

Indem Maria, die Begnadete, von Gottes Gnade und Erbarmen singt, wird ihr Lied zu einem politischen Lied, zu einem parteiischen Lied: „Gott stößt die Gewaltigen vom Thron und erhebt die Niedrigen. Die Hungrigen füllt er mit Gütern und lässt die Reichen leer ausgehen.“ Ganz selbstverständlich sieht Maria Gott an der Seite derer, die am Rand stehen: auf der Seite der rechtlich Schwachen, der Armen und Hungernden, der Opfer, der im harten Alltagskampf zu kurz gekommenen, der sozial Benachteiligten. Wer Marias Lied mitsingt, ergreift Partei.

In jeder Adventszeit erklingt Marias Lied neu. Singen wir mit ihr. So lange bis alle die Töne der Hoffnung hören. So lange bis Gott vollendet, was mit Maria begonnen hat ...

Ich wünsche Ihnen eine hoffnungsvolle, frohe Advents- und Weihnachtszeit!

Ihr Pfarrer Peter Geißert

Impressum

Erscheint vierteljährlich, Aufl. 500 Stück
Herausgegeben von der Evangelischen Gemeinde in der Neckarstadt, Mannheim

V.i.S.d.P.:
Judith Natho

Redaktion: Winfried Lehmann, Judith Natho, Jochen Stoiber

Design: Rheinshagen & Hartung GmbH

Satz und Gestaltung: Pressebüro J.O. Paesler, www.facebook.com/100Jahre

Druck: Reintjes Graphischer Betrieb GmbH, 47533 Kleve

Gedruckt auf Recyclingpapier aus 100 % Altpapier



Inhalt

Seite 2

Grüß Gott, Inhalt

Seite 3 + 4

Gottesdienste: Weihnachten und Neujahr

Seite 5

Menschen: Aus dem Ältestenkreis

Seite 6

Thema: Gemeindebrief

Seite 7

Geistesleben: Adventskalender, Friedenslicht, Weltgebetstag

Seite 8 + 9

Diakonie: Brot für die Welt, Vesperkirche, Hilfsfonds, Kinder- vesperkirche, Kaffee & Kleider, Begegnung, Basics

Seite 10 + 11

Gottesdienste: Dezember bis Februar

Seite 12

Kinder: Weltgebetstag, Kirche mit Kindern, Gottesdienst für kleine Leute

Seite 13

Jugend: FREIRAUM, KonAPP, Konfileben

Seite 14

Vermischtes: Klimafasten, Carré Chanté

Seite 15

Kirchenmusik: vielfältiges Programm

Seite 16

Vermischtes: Trauer und Freude, Frauencafé, Dienstfahrrad

Seite 17

Aus den Kirchenbüchern

Seite 18

Gruppen – Kreise – Treffpunkte

Seite 19

Kontakt – Beratung

Seite 20

Aktuell: Ökumenischer Rat der Kirchen



Drei Mal Krippenspiel live

Fencheltee und Suppe helfen in der bitterkalten Nacht gegen alles Weh

Gottesdienste mit Krippenspielen gehören zu den beliebtesten des Jahres. Im Corona-Jahr 2020 brauchte es dafür ganz neue und kreative Ideen.

Als keine Präsenzgottesdienste möglich waren, haben wir mit den Schülern und Schülerinnen der Uhlandgrundschule ein Krippenspiel aufgenommen, und auch die Konfirmanden 2020/21 haben ein ganz besonderes Corona-Krippenspiel inszeniert (nachzusehen auf unserer Homepage www.neckarstadtgemeinde.de).

In diesem Jahr soll das Krippenspiel wieder live zu erleben sein. In drei Krippenspielaufführungen werden die Kinder unserer neuen Kinderchöre unter der Leitung von Beate Rux-Voss jeweils ein Krippenspiel



aufführen, nachmittags am 4. Advent, 17:00 Uhr, Melanchthonhaus, und zwei Mal an Heiligabend.

Fencheltee und Suppe helfen den Hirten in der bitterkalten Nacht gegen alles Weh. Möhren, Kraut und Paprika, Kartoffeln, Zwiebeln, Tomaten, Speck und Schmalz, Thymian, Safran, Koriander rühren sie zusammen mit einer Prise Salz und Pfeffer. Das schmeckt gut.

Das hält Leib und Seele zusammen und stärkt die Gemeinschaft gegen alle Widrigkeiten des Lebens. Mögen auch wir bald wieder zusammensitzen und miteinander essen, und möge die gute Nachricht von der Geburt Jesu uns ergreifen und in uns leuchten wie in jener ersten Nacht. Und mögen wir genug Fencheltee und Gemüsesuppe haben, damit alle satt und gestärkt werden.

Weihnachtsgottesdienst mit der Uhlandgrundschule

Ein Schaf soll mitwirken, wenn in den vier Gottesdiensten der Uhlandgrundschule die biblische Geschichte von der Geburt Jesu vor rund 2000 Jahren erzählt wird.

Darum feiern wir in der letzten Schulwoche vor Heiligabend klassenstufenweise im Herzogenriedpark. Wir sind schon ganz gespannt, ob das klappt. Vielleicht dürfen wir auch ganz nah am Stall spielen? Die Weihnachtslieder jedenfalls haben wir schon seit Ende Oktober jeden Donnerstag morgen im Schulhof geprobt. Bestimmt haben Sie uns schon singen gehört. Im Advent wollen wir mit unseren Gesängen die Menschen in den Altersheimen rund um die Schule erfreuen.



Derzeitige Corona-Regelung für unsere Gottesdienste

Gottesdienst – aber sicher!

- Bitte registrieren Sie sich am Eingang schriftlich oder per LUCA-App.
- Tragen Sie während des gesamten Gottesdienstes eine Maske.
- Desinfizieren Sie vor und nach dem Gebrauch der Gesangbücher Ihre Hände.
- Halten Sie 2 m Abstand (außer häusliche Gemeinschaften).
- Verzichten Sie auf Körperkontakt.
- Für die Heiligabend-Gottesdienste bitten wir um Anmeldung über unsere Homepage (churchevent) bzw. über unser Pfarrbüro Tel. 28 000 145.

Unsere Kirchen werden im Winter auf 14°C geheizt. Bitte ziehen Sie sich für die Gottesdienste warm an. Wir halten Decken bereit.

Türmomente

Neujahrsgottesdienst mit Predigt zur Jahreslosung

Beginnt ein neues Jahr, ist es, als öffnete sich eine neue Tür. Das Gefühl, vor einer Tür zu stehen und nicht zu wissen, was einen dahinter erwartet, wer einen wie empfängt, kennen wir alle.

Jede Tür kann andere Gefühle in uns auslösen. Stehen wir vor dem Amtszimmer einer Behörde, der Haustür von Freunden, der Sprechzimmertür einer Arztpraxis, oder stürmen gleich unsere Kinder oder Enkel herein? Unzählige „Türmomente“ erleben wir im Laufe unseres Lebens – hinter und

vor Türen. Wunderschöne und unangenehme.

Türen können trennen und verbinden. Meist hängt es von beiden Seiten ab – vor und hinter der Tür. Auch Jesus und die Menschen um ihn herum kennen „Türmomente“. An solche Erfahrungen knüpft Jesus an, wenn zu ihnen sagt: „Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.“ Gendergerecht darf die neue Losung heißen: „Alle, die zu mir kommen, werde ich nicht abweisen.“ (Johannes 6,37)



Gottesdienste für Senior:innen

Zeit für Gebet und Musik, für Bibeltext und besinnliche Gedanken, Zeit gemeinsam das Vaterunser zu sprechen: Diese Zeit nehmen wir uns – nicht nur sonntags, sondern auch unter der Woche in den Gottesdiensten, die besonders für Menschen mit vielen Lebensjahren gedacht sind.

Seien Sie herzlich eingeladen zu diesen Gottesdiensten in Ihrer Nähe, die wir an ausgewählten Predigtorten feiern: In den vier Seniorenheimen der Neckarstadt, sowie – in Verbindung mit unseren Frauenkreisen – im Gemeinderaum Wohlgelegen

und an der Lutherkirche.

Anders als in unseren größeren Kirchengebäuden gilt hier zum Schutz aller eine Nachweispflicht entsprechend aktueller Corona-Maßnahmen. Kommende Gottesdienste in den Seniorenheimen: Im Advent: Ida Scipio Di 21.12., 10:00 Uhr, im neuen Jahr: Avendi-CentroVerde Mo, 17.01. 16:00 Uhr, Ida Scipio Di 25.01. 10:00 Uhr.

Zeit, uns mit Segen beschenken zu lassen! Bei Rückfragen kommen Sie gern auf mich zu!

Herzlich, Ihre Laura-Maria Knittel

Taizé-Andachten

Mit Worten von Frère Roger möchten wir Sie herzlich zu den kommenden Taizé-Andachten einladen: „Tief im Menschen liegt die Erwartung einer Gegenwart. Das stille Verlangen nach Gott ist schon der Anfang des Glaubens.“

Im gemeinsamen Gebet und Gesang, in Stille und im persönlichen Nachdenken sind wir eingeladen, nach Gemeinschaft mit Gott zu suchen.

Die Taizé-Andachten finden am dritten Donnerstag eines Monats um 19:00 Uhr statt. Die kommenden Termine sind der 16.12., 20.01. und 17.02.

Im Advent geht es um das Thema Licht. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Foto: pixabay

Kirchenmasterplan

Stadtsynode beauftragt den Steuerungskreis mit der Konzeptentwicklung

Die Stadtsynode, das höchste Entscheidungsgremium der Evangelischen Kirche in Mannheim, hat sich am 22. und 23. Oktober zu ihrer Herbsttagung getroffen. Kernthema am ersten Tag war die Diskussion über das weitere Vorgehen beim sogenannten Kirchenmasterplan für die 30 evangelischen Kirchengebäude im Stadtkirchenbezirk Mannheim.

Der Sanierungstau bei den Kirchen ist beträchtlich: Einem Bedarf von aktuell ca. 22 Mio. Euro stehen bis 2025 Mittel in Höhe von ca. 6 Mio. Euro gegenüber. Durch den erwarteten Rückgang der Kirchensteuereinnahmen rechnet die Evangelische Kirche bis 2032 mit einem Rückgang der zur Ver-

fügung stehenden Mittel um ca. 30 Prozent gegenüber dem heutigen Niveau. Als Reaktion darauf soll ein von der Synode autorisierter Steuerungskreis ein Konzept für die zukünftige Priorisierung und Finanzierung der Kirchengebäude in den Regionen entwickeln und mit den Gemeinden vorort abstimmen.

„Unsere Kirchen sind sichtbare Zeichen im Stadtbild und prägen Begegnungsorte im Quartier. Naturgemäß liegen sie uns sehr am Herzen. Zudem prägen sie Stadtbild und Quartiere“, sagt Dekan Hartmann. „Gleichwohl ist der Unterhalt aller unserer Kirchen angesichts der zurückgehenden Mitgliederzahlen, steigender

Baukosten und kulminierender Ansprüche an Barrierefreiheit, Klimaschutz und Denkmalschutz nicht darstellbar“, erläuterte Dekan Hartmann im Vorfeld der Synode zusätzlich. „Im Mittelpunkt unseres Prozesses steht die Entscheidung für die Kirchengebäude, die wir verlässlich erhalten und finanzieren können.“

Der Ältestenkreis unserer Gemeinde nimmt diese Rahmenbedingungen ernst. Als Gemeinde müssen wir uns den neuen, immensen Herausforderungen stellen und den Prozess aktiv gestalten – mit dem Ziel, kirchliches Leben auch in Zukunft vielfältig und lebendig stattfinden zu lassen.

Nachwahl Stadtsynode

Aus unserer Gemeinde sind jetzt neu als Ehrenamtliche in die Stadtsynode gewählt: Roland Blume (bisher Stellvertreter) und Sophie Rousseau Dumarçet (bisher Stellvertreterin). Für beide fehlen uns nun noch die Stellvertreter:innen.

Roland Blume wurde außerdem neu in den Finanz- und Personalausschuss der Stadtsynode gewählt. Herzlichen Glückwunsch!

Außerdem sind aus der Neckarstadt als Ehrenamtliche in der Stadtsynode: Ralf Daum (Vorsitzender der Stadtsynode, Mitglied im Stadtkirchenrat und im Finanz- und Personalausschuss, Mitglied der Landessynode), Werner Grundmann (vom Stadtkirchenrat berufen) und Jochen Stoiber (Mitglied im Stadtkirchenrat und im Bauausschuss).

Nachwahl in den Ältestenkreis

Der Ältestenkreis wird in seiner Sitzung am 8. Dezember für die in der laufenden Legislaturperiode ausgeschiedenen Ältesten neue Mitglieder nachwählen. Aktuell sind das vier Älteste, um wieder auf die vorgesehene Besetzung von 16 gewählten Ältesten zu kommen. Dabei ist die Ortsteilwahl zu berücksichtigen: für den Wahlbezirk ehemalige Paul-Gerhardt-Gemein-

de ist eine Person nachzuwählen, für den Wahlbezirk ehemalige Gemeinde in der Neckarstadt drei Personen.

Bis 21. November konnten alle Gemeindeglieder dem Ältestenkreis formlos Kandidat:innen vorschlagen. Danach wurden die Wahlvorschläge rechtlich geprüft und am 1. Advent die Wahlvorschlagsliste der Gemeinde bekanntgegeben. Nach der vorgesehenen Einspruchsfrist wird im Ältestenkreis geheim gewählt. Die neuen Ältesten werden der Gemeinde bekanntgegeben und gottesdienstlich in ihr Amt eingeführt.

Andrea Weiß,
Vorsitzende
des Ältestenkreises



Vier Mal jährlich

Ehrenamtliche haben jahrzehntelang den Gemeindebrief in die Briefkästen gesteckt

Ein herzliches und großes Dankeschön an all unsere Austrägerinnen und Austräger des Gemeindebriefes, die uns, nicht selten jahrzehntelang, tatkräftig unterstützt haben.

Vier Mal jährlich haben Sie mit Herzblut die gedruckte Version unseres Gemeindebriefes in die Briefkästen unserer Gemeindemitglieder verteilt. Je nach Austeilungsgebiet kamen da pro Austräger oder Austrägerin mehrere hundert Briefe zusammen. Und diese sollten auch noch „fristgerecht“ bei den Gemeindemitgliedern ankommen.

Es war nicht immer leicht, Zugang zu den Briefkästen zu be-

kommen. Man musste an den Hauseingangstüren durchklingeln, um Zutritt zu erhalten. Nicht selten entwickelte sich daraus ein nettes Gespräch. Teilweise kamen aber auch negative Botschaften zurück. Zudem dauerte der Verteilvorgang (je nach Wetterlage) teilweise einige Tage. All das hat Sie aber nicht davon abgehalten, Ihre Arbeit fortzuführen.

Leider wurde es zuletzt immer schwieriger, einen Zugang zu den Briefkästen zu bekommen, und die Gruppe der Austräger und Austrägerinnen wurde (unter anderem altersbedingt) immer kleiner.

Wir sind Ihnen unendlich dankbar, dass Sie Ihre freie Zeit über all die Jahre hinweg EHRENAMTLICH für unsere Gemeinde zur Verfügung gestellt haben, und werden Ihre Arbeit im Rahmen eines kleinen Empfangs würdigen. Die Einladung zu diesem Empfang erhalten Sie schriftlich.

Herzlichst, Ihre Birgit Fritz,
Verwaltungsassistentin

Umstellung der Verteilung

Dies ist der erste Gemeindebrief **gemeinsam**, den nur noch diejenigen per Post erhalten, die das bisher ins Pfarrbüro oder über unsere Homepage rückgemeldet haben. Andere nehmen sich den Gemeindebrief mit, wo er in unseren Kirchen und Gemeindehäusern usw. ausliegt. Wieder andere erhalten ihn per E-Mail.

Insgesamt haben wir von 7.303 Gemeindeglieder-Haushalten 626 Rückmeldungen bekommen. Danach erhalten den Gemeindebrief jetzt 139 Gemeindeglieder-Haushalte per Post und 394 per E-Mail. 93 Gemeindeglieder-Haushalte haben angegeben, sich den Gemeindebrief selbst abzuholen.

So werden wir vom nächsten Gemeindebrief 500 Exemplare drucken lassen, damit auch noch genügend in unseren Standorten ausliegen. Herzlichen Dank für alle Rückmeldungen! Natürlich ist es auch weiterhin möglich, im Pfarramt Bescheid zu geben, wenn Sie den Gemeindebrief per Post oder per E-Mail erhalten möchten.

Außerdem erhalten wir zukünftig eine Privatspende für das Porto. Ganz herzlichen Dank auch dafür!

Andrea Weiß,
Vorsitzende des Ältestenkreises



Eine Erfolgsgeschichte wie der Gemeindebrief selbst: Ehrenamtliche waren teilweise jahrzehntelang „Briefträger“ für die Gemeinde. Aus Umweltgründen wird nun auf weitgehend elektronische Zustellung umgestellt.

Foto: Winfried Lehmann

Offene Adventstüren

Der Ökumenische Lebendige Adventskalender findet wieder statt

Hallo, liebe Familien unserer Gemeinden, liebe Gastgebende des Adventskalenders der Vorjahre! Liebe Neueinsteigende, liebe Besuchende des Ökumenischen Lebendigen Adventskalenders (ÖLA), auch in diesem Jahr gibt es im Dezember eine weitere Auflage des ÖLA. Wir freuen uns sehr, dass sich viele, die in den letzten Jahren mitgemacht haben, auch dieses Jahr wieder bereit erklären, eine Adventstür im Rahmen einer kleinen Adventsfeier zu gestalten, um so den diesjährigen Advent wieder zu einem lebendigen Erlebnis werden zu lassen.

Die Termine und Orte finden Sie in unseren Schaukästen und auf den Homepages. Jeweils um 18:00 Uhr werden die Kalendertüren geöffnet und alles wird im Freien stattfinden. So braucht es angemessene Kleidung und wie

immer eine eigene Tasse, falls es etwas zu trinken gibt.

Der Eröffnungsgottesdienst findet am 1. Dezember um 18:00 Uhr in der Melanchthonkirche statt.

Auf einen lebendigen Advent freuen sich Pfarrerin Judith Natho von der Evangelischen Gemeinde in der Neckarstadt und Raimund Helfert von der katholischen Seelsorgeeinheit Mannheim-Neckarstadt. Vielen Dank für Eure Mithilfe.

Viele Grüße, Judith Natho, Tel. 28 00 01 45, und Raimund Helfert, Tel. 84 15 75 5.



Zukunftsplan Hoffnung

Gesprächsrunde und Vorbereitung des Weltgebetstags-Gottesdienstes

Was bewegt uns, wenn wir Zukunft denken? Was bewegt Frauen aus England, Wales und Nordirland, die den Weltgebetstag vorbereitet haben, bei dieser Frage? Herzliche Einladung zu zwei Abenden:

1. Abend: Eine Gesprächsrunde mit Impulsen der Frauen aus

England, Wales und Nordirland. Tauschen wir uns aus: Was hat das Motto des Weltgebetstags mit unserem Leben zu tun?

2. Abend: Mit dem Vorbereitungs-material planen wir, wie wir den Weltgebetstag am 4. März bei uns vor Ort feiern wollen.

Ich freue mich auf den Aus-

tausch und unsere Planungen!

Ihre und Eure Laura-Maria Knittel

Anmeldung über das Pfarrbüro oder Laura-Maria Knittel bitte bis zum 11. Januar.

Dienstag, 25. Januar und Donnerstag, 10. Februar, 19:00 Uhr, Melanchthonkirche

Von Bethlehem in die Kurpfalz: Das Friedenslicht kommt auch nach Mannheim

Eine weite Reise hat diese Flamme hinter sich: Entzündet in der Geburts-grotte Jesu in Bethlehem wird sie durch viele Hände weitergegeben und schließlich bis zu uns in die Neckarstadt gebracht – eine Lichtspur quer durch die halbe Welt.

Ein Licht aus Bethlehem soll als Botschafter des Friedens durch die Länder reisen und die Geburt Jesu

verkünden. Das Licht ist das weihnachtliche Symbol schlechthin. Das Entzünden und Weitergeben des Friedenslichtes erinnert an die weihnachtliche Botschaft und an unseren Auftrag, den Frieden unter den Menschen zu verwirklichen.

Gerne dürfen Sie ihre Kerze am Friedenslicht entzünden und das Licht weitertragen.



Foto: Judith Natho

Keine Chance für Corona

Brot für die Welt unterstützt Gesundheitsprojekt in Liberia

Matthew Zawalo hat ein großes Ziel: Er will sein Heimatdorf Busie vor Corona bewahren. Zusammen mit seinen Kollegen klärt der Gesundheitshelfer die Bewohnerinnen und Bewohner darüber auf, wie man sich vor dem Virus schützen kann. Neben dem Ortseingang haben die Männer Seife und einen Eimer mit Wasser aufgestellt. Das Hygienematerial haben sie vom Dachverband der christlichen Gesundheitseinrichtungen in Liberia bekommen, einer Partnerorganisation von Brot für die Welt. Der Einsatz der ehrenamtlichen Helfer lohnt sich: Bisher gab es im Dorf nur eine einzige Infektion.

Mit Ihrer Unterstützung können Menschen auch andernorts vor Co-

rona geschützt werden. Spenden: www.brot-fuer-die-welt.de/spenden



Foto: Christoph Püschner / Brot für die Welt

Aufsehen: 25. Vesperkirche vom 9. Januar bis 6. Februar

Die Vesperkirche findet auch 2022 statt! Das ist eine gute Nachricht für viele. Aber es ist auch ein Skandal – immer noch und immer mehr leben Menschen in Armut. So viele in unserem reichen Land sind angewiesen auf die Unterstützung der Vesperkirche und anderer Einrichtungen.

Die Vesperkirche will AUFSEHEN erregen. Die Vesperkirche will, dass Menschen, die ihr Leben mit gesenktem Kopf verbringen AUFSEHEN. Die Vesperkirche ist ein AUFSEHEN, ist Trost und Stärkung und Fingerzeig.

Es wird Kunstinstallationen in der Kirche geben. Kunst – in der Gäste ihre Stimmen erheben und sich zei-

gen. Ihre Sorgen, ihre Wünsche, ihre Wut. Aber auch ihren Mut und ihre Kraft. Benefizkonzerte unterstützen die Vesperkirche.

Auch wir unterstützen diese Arbeit. Zum 15. Januar sammelt unsere Gemeinde gerne Ihre Kuchenspende ein und bringt sie zur Vesperkirche. Unsere Konfirmanden nehmen am Gottesdienst am 16. Januar teil und werden anschließend in der Vesperkirche bei der Essensausgabe mithelfen.

Eine Predigtreihe – AUFSEHEN – begleitet die Vesperkirche. Los geht es mit einem festlichen Gottesdienst zur Eröffnung am 9. Januar um 10:00 Uhr: Hinsehen! mit Oberbür-

germeister Dr. Peter Kurz, Dekan Ralph Hartmann und der Konkordien-Kantorei. Alle weiteren Termine zur Predigtreihe finden Sie auf www.ekma.de. Am 6. Februar findet um 14:15 Uhr die Abschlussandacht mit Ralph Hartmann und dem Vesperkirchenchor unter der Leitung von Karoline Vogt statt. Damit endet die Vesperkirche 2022 in der Konkordienkirche.

Wie jedes Jahr braucht die Vesperkirche die Unterstützung von ehrenamtlichen Helfer:innen, von Menschen, die Geld oder Kuchen spenden (bitte dieses Jahr keine Kleider!). Nähere Informationen unter www.vesperkirche-mannheim.de.

Anzeigen

UHLAND!
 „Gut Essen und Trinken“
 Sonntag: Mittagstisch
 Schönes großes Nebenzimmer

WIRTSCHAUS IN DER NECKARSTADT
 Lange Rötterstraße 10 - 68167 Mannheim
 Telefon 0621 / 34257
www.wirtshaus-uhland.de

Grüne Meile

Blumen und mehr!

Lange Rötterstr. 22 • 68167 Mannheim
Tel. 06 21 / 3 58 22

Familien unterstützen

Hilfsfonds „Corona-Hilfe der Diakonie Baden“ gegründet

Wir alle – in den Kirchengemeinden, den Diakonischen Werken, den vielen Einrichtungen und Trägern der Diakonie – sind durch die gesundheitlichen, vor allem aber auch die gesellschaftlichen Auswirkungen der Pandemie bis ins Innere unserer Arbeit und unseres Selbstverständnisses getroffen worden. Unsere Aufgaben zu erfüllen, für die Menschen da zu sein, die Liebe Gottes hörbar und spürbar zu machen, ist alles andere als einfach.

Gerade die Menschen am Rande des Existenzminimums oder die mit großen persönlichen Sorgen und Problemen behaftet sind, waren und sind von Corona ganz besonders betroffen. Ohne materielle Reserven, in engen Wohnungen oder sogar ganz auf der Straße le-

bend, ohne Schutz, ohne medizinische Versorgung. Sie sind nicht im aktuellen Informationsfluss und können sich nur schwer in den wechselnden Gegebenheiten orientieren. Die Hilfsangebote wie Tafeln, Vesperkirchen, Beratungsstellen oder Übernachtungsheime sind geschlossen oder stark eingeschränkt.

Die Diakonie Baden will diesen Menschen helfen. Sie hat den Fonds „Corona-Hilfe der Diakonie Baden“ ins Leben gerufen. Mithilfe dieses Fonds konnte unsere Gemeinde im Sommer 2021 zwei Familien in der Neckarstadt unterstützen. Durch diese Hilfe konnten die laufenden Kosten für Miete und der Lebensunterhalt gedeckt werden. Herzlichen Dank!

14. Kindervesperkirche

29. November bis 10. Dezember, jeweils Montag bis Freitag

Die KinderVesperkirche findet statt. Wir freuen uns auf die Kinder, die vormittags im Zeitraum 10:00 bis 12:30 Uhr mit ihrer Schulklasse zu uns kommen. Wir freuen uns auch auf alle Familien und Kinder aus der Nachbarschaft, die anschließend von 13:00 bis 14:00 Uhr unsere Gäste sind. Hier können sie Gemeinschaft erleben. Hier gibt es ein warmes Essen und anschließend noch Zeit zum Basteln, Spielen und Geschichtenhören. Gemeinschaft konkret zu erleben und wahrgenommen zu werden, tut nach den Lockdown-Erfahrungen gut.

Mit unserer Aktion fordern wir seit 2008 Teilhabe und Gerechtigkeit. Dazu gehört auch eine Bündelung der Unterstützung für Kinder und Familien, damit die

Hilfe möglichst ohne bürokratische Hürden bei den Kindern ankommt. Wir begrüßen es daher, dass aktuell auf politischer Ebene über die Kindergrundsicherung diskutiert wird.

Die Aktionen auch rund um die KinderVesperkirche herum sind durch Spenden finanziert. Jede Gabe kommt genau dort an. Jede Unterstützung hilft konkret. Spenden: Evangelische Kirche Mannheim, Sparkasse Rhein Neckar Nord, IBAN DE446705050039003007, BIC MANSDE66XXX. Stichwort: „KinderVesperkirche“. Ihre Spende kommt auch dem Mittwochs-Mittagstisch, dem Kinderkaufhaus und dem Projekt Begleitpaten zugute. Infos: www.kindervesperkirche.de und www.facebook.com/kindervesperkirche.

Kaffee & Kleider unterm Turm

Jeden zweiten Dienstag im Monat von 14:00 bis 17:00 Uhr bieten wir in der Regel an, gebrauchte Kleidung günstig zu kaufen und miteinander und mit den Mitarbeiterinnen ins Gespräch kommen.



Unter Vorbehalt, nach den dann gültigen Corona-Verordnungen, findet Kaffee und Kleider am **14. Dezember, 11. Januar** und **8. Februar** statt.

Sie haben Kleidung übrig und möchten sie gerne spenden? Rufen Sie im Pfarrbüro an.

Begegnungscafé

Begegnungscafé „Susanne meets Samira“: Frauen aller Nationalitäten sind herzlich eingeladen zum Kennenlernen, Reden, Kochen, Basteln, Kreativsein, Spielen und Lernen bei Kaffee, Tee und Keksen. Kinder sind willkommen. Mittwochs 15:00 bis 16:30 Uhr im Café der Diakoniekirche Luther, Lutherstraße 2:

8. und 22. Dezember, 12. und 26. Januar, 9. und 23. Februar, 9. und 23. März

Basics

„Basics zum Christsein“ für Neugierige, Suchende und Fragende: Input und Gespräche zu christlichen und biblischen Themen, gerne auch nach Wunsch. Dienstags von 18:00 bis 19:30 Uhr im Café der Diakoniekirche Luther:

18. Januar, 1. und 15. Februar, 1. und 15. März

Gottesdienste Dezember

Mittwoch, 1. Dezember

18:00 Uhr	Eröffnung Ökumenischer Lebendiger Adventskalender (Raimund Helfert und Pfarrerin Natho)	Melanchthonkirche
-----------	--	-------------------

Donnerstag, 2. Dezember

16:15 Uhr	Gottesdienst für kleine Leute (Pfarrerin Natho und Team)	Melanchthonkirche
-----------	--	-------------------

Sonntag, 5. Dezember (2. Advent)

9:30 Uhr	Gottesdienst (Pfarrer Becker)	Paul-Gerhardt-Kirche
10:00 Uhr	Gottesdienst mit Barockensemble (Pfarrerin Knittel)	Melanchthonkirche

Samstag, 11. Dezember

17:00 Uhr	SamstagAbendMahl (Pfarrer Geißert)	Melanchthonkirche
-----------	------------------------------------	-------------------

Sonntag, 12. Dezember (3. Advent)

10:00 Uhr	Gottesdienst (Pfarrer Geißert)	Melanchthonkirche
11:00 Uhr	Familiengottesdienst mit anschließendem Essen (Pfarrer Becker, Pfarrerin Knittel)	Paul-Gerhardt-Kirche

Mittwoch, 15. Dezember

17:30 Uhr	FREIRAUM für Jugendliche Weihnachtsandacht (Pfarrerin Natho)	Melanchthonkirche
-----------	---	-------------------

Sonntag, 19. Dezember (4. Advent)

9:30 Uhr	Gottesdienst (Pfarrer i.R. Fränkle)	Paul-Gerhardt-Kirche
10:00 Uhr	Gottesdienst, parallel dazu Kindergottesdienst (Prädikant Sablotny, Kigoteam)	Melanchthonkirche

Dienstag, 21. Dezember

ab 8:00 Uhr	Vier Weihnachtsgottesdienste Umlandgrundschule Klasse 1 bis 4 (Pfarrerin Natho und Team)	Herzogenriedpark
-------------	---	------------------

Freitag, 24. Dezember (Heiligabend)

14:30 Uhr	Krippenspiel Kinderchor mit Anmeldung (Pfarrerin Knittel)	Paul-Gerhardt-Kirche
15:00 Uhr	Christvesper (Prädikantin Niebergall-Roth)	Trauerhalle Hauptfriedhof
16:00 Uhr	Krippenspiel Kinderchor mit Anmeldung (Pfarrerin Natho)	Melanchthonkirche
17:00 Uhr	Christvesper mit Anmeldung (Pfarrer Geißert)	Diakoniekirche Luther
17:00 Uhr	„Christmette etwas anders“ 3G mit Anmeldung (Pfarrer Becker)	Paul-Gerhardt-Kirche
18:00 Uhr	Christvesper mit Kantorei mit Anmeldung (Pfarrerin Natho)	Melanchthonkirche
19:00 Uhr	„Christmette Klassik“ mit Kantorei, 3G mit Anmeldung (Pfarrer Becker)	Paul-Gerhardt-Kirche
22:00 Uhr	Musik und Texte zur Christnacht mit Anmeldung (Diakonin Weiß)	Diakoniekirche Luther

Samstag, 25. Dezember (1. Weihnachtsfeiertag)

9:30 Uhr	Gottesdienst (Pfarrer Becker)	Paul-Gerhardt-Kirche
10:00 Uhr	Gottesdienst (Pfarrer Geißert)	Melanchthonkirche

Sonntag, 26. Dezember (2. Weihnachtsfeiertag)

10:00 Uhr	Gottesdienst mit Geistlicher Musik, Cembalo und Texten (Pfarrer Geißert)	Melanchthonkirche
12:00 Uhr	Andacht mit Weihnachtssuppe (Diakonin Weiß)	Diakoniekirche Luther
17:00 Uhr	Abendgottesdienst für Klein und Groß – Wunschlieder und Geschichten (Pfarrerin Knittel)	Paul-Gerhardt-Kirche

Freitag, 31. Dezember (Altjahrsabend)

17:00 Uhr	Gottesdienst am Altjahrsabend (Pfarrer Geißert)	Melanchthonkirche
17:00 Uhr	Gottesdienst am Altjahrsabend (Prädikant Sablotny)	Paul-Gerhardt-Kirche
18:30 Uhr	Besinnliches Silvesterkonzert – Musikalische Schlittenfahrt und Punsch (Pfarrerin Natho)	Diakoniekirche Luther



Mittendrin! – Mittagsandachten in der Diakoniekirche
7., 14., 21. Dezember, 4., 11., 18., 25.

Taizé-Andachten am dritten Donnerstag im Monat

September bis Februar

Samstag, 1. Januar (Neujahrsabend)		
17:00 Uhr	Gottesdienst zur Jahreslosung (Pfarrerinnen Natho)	Melanchthonkirche
Sonntag, 2. Januar (2. Sonntag nach Christfest)		
9:30 Uhr	Gottesdienst (Pfarrerinnen Natho)	Paul-Gerhardt-Kirche
Sonntag, 9. Januar (1. Sonntag nach Epiphania)		
9:30 Uhr	Gottesdienst (Pfarrer Becker)	Paul-Gerhardt-Kirche
10:00 Uhr	Gottesdienst (Pfarrerinnen Natho)	Melanchthonkirche
Sonntag, 16. Januar (2. Sonntag nach Epiphania)		
9:30 Uhr	Gottesdienst (Pfarrer Becker)	Paul-Gerhardt-Kirche
10:00 Uhr	Gottesdienst (Pfarrerinnen Knittel)	Melanchthonkirche
11:00 Uhr	„Punkt 11“ Gottesdienst (Pfarrer Becker)	Paul-Gerhardt-Kirche
Sonntag, 23. Januar (3. Sonntag nach Epiphania)		
10:00 Uhr	Gottesdienst (Pfarrer Geißert)	Melanchthonkirche
11:00 Uhr	Familiengottesdienst mit anschließendem Essen (Pfarrer Becker, Pfarrerinnen Knittel)	Paul-Gerhardt-Kirche
Sonntag, 30. Januar (letzter Sonntag nach Epiphania)		
9:30 Uhr	Gottesdienst (Pfarrer Becker)	Paul-Gerhardt-Kirche
10:00 Uhr	Gottesdienst, parallel dazu Kindergottesdienst (Pfarrerinnen Knittel, Kigoteam)	Melanchthonkirche
11:00 Uhr	„Punkt 11“ Gottesdienst (Pfarrer Becker)	Paul-Gerhardt-Kirche
Sonntag, 6. Februar (4. Sonntag vor der Passionszeit)		
9:30 Uhr	Gottesdienst (Pfarrer Geißert)	Paul-Gerhardt-Kirche
10:00 Uhr	Gottesdienst (Pfarrerinnen Knittel)	Melanchthonkirche
Sonntag, 13. Februar (Septuagesimä)		
9:30 Uhr	Gottesdienst (Pfarrer Becker)	Paul-Gerhardt-Kirche
10:00 Uhr	Gottesdienst (Pfarrerinnen Natho)	Melanchthonkirche
11:00 Uhr	„Punkt 11“ Gottesdienst (Pfarrer Becker)	Paul-Gerhardt-Kirche
Sonntag, 20. Februar (Sexagesimä)		
9:30 Uhr	Gottesdienst (Pfarrer Becker)	Paul-Gerhardt-Kirche
10:00 Uhr	Gottesdienst, parallel dazu Kindergottesdienst (Pfarrer Geißert, Kigoteam)	Melanchthonkirche
Sonntag, 27. Februar (Estomihi)		
9:30 Uhr	Gottesdienst (Pfarrer Becker)	Paul-Gerhardt-Kirche
11:00 Uhr	Gottesdienst (Diakonin Weiß)	Melanchthonkirche
11:00 Uhr	„Punkt 11“ Gottesdienst (Pfarrer Becker)	Paul-Gerhardt-Kirche
Donnerstag, 3. März		
16:15 Uhr	Gottesdienst für kleine Leute (Pfarrerinnen Natho und Team)	Melanchthonkirche
Freitag, 4. März		
19:00 Uhr	Weltgebetstag mit anschließendem Essen (Pfarrerinnen Knittel und Team)	Melanchthonkirche
Samstag, 5. März		
16:00 Uhr	Kinderkirchennacht zum Weltgebetstag mit Anmeldung (Pfarrerinnen Natho und Team)	Melanchthonkirche
Sonntag, 6. März (Invocavit)		
9:30 Uhr	Gottesdienst (N.N.)	Paul-Gerhardt-Kirche
10:00 Uhr	Gottesdienst zum Abschluss des Weltgebetstagswochenendes (Pfarrerinnen Natho)	Melanchthonkirche

oniekirche Luther: dienstags um 12:00 Uhr

15. Januar, 1., 8., 15., 22. Februar

19:00 Uhr: 16. Dezember, 20. Januar und 17. Februar



Zukunftsplan Hoffnung

Das erwartet euch beim Weltgebetstag aus England, Wales und Nordirland

Am Weltgebetstag wandert ein Gebet einmal um die ganze Welt. Der nächste Weltgebetstag findet am 4. März statt. Er steht unter dem Titel: „Zukunftsplan: Hoffnung“. Frauen aus England, Wales und Nordirland haben für den Gottesdienst die Geschichte aus der Bibel, die Lieder und die Gebete ausgewählt.

England, Wales und Nordirland liegen auch in Europa. Deswegen ist dort einiges ähnlich wie bei uns, einiges ist aber auch überraschend anders. Zusammen mit Schottland bilden die drei Länder das Vereinigte Königreich. Kommt mit auf eine Entdeckungstour: lernt den längsten Ortsnamen Europas und eine echte Königin kennen. Lasst euch von einem Brief von Israel nach Babylon erzählen. Probiert lustige Spiele und Bastelideen und vieles mehr aus. Und übernachtet mit unserem Team in der Melancthonkirche vom 5. auf den 6. März, 16:00 Uhr nachmittags bis 12:00 Uhr mittags. **Sei dabei! Es gibt viel zu entdecken! Melde Dich an im Pfarrbüro, Tel. 28000145.**

Das Bild zum Weltgebetstag 2022 mit dem Titel „I Know the Plans I Have for You“ stammt von der Künstlerin Angie Fox. Die Künstlerin erzählt zu ihrem Bild: „Dem vorgegebenen Thema folgend habe ich mehrere Symbole verwendet, um die Themen der Gottesdienstordnung abzubilden. Freiheit: eine offene Tür zu einem Weg über eine endlos offene Aussicht. Gerechtigkeit: zerbrochene Ketten. Gottes

Frieden und Vergebung: die Friedenstaube und eine Friedenslilie, die das Pflaster durchbrechen.

Über allem ein Regenbogen, er ist ein Symbol für die überragende Liebe Gottes.“



Jesus lädt uns alle ein: Kleinere und Größere versammeln sich im Namen Jesu zum Kindergottesdienst. Kathleen Kampes-Patberg und Kathrin Burkard bereiten diese Gottesdienste vor und laden herzlich dazu ein.

Sonntag, 19. Dezember, 30. Januar und 20. Februar 10:00 Uhr, parallel zum Gottesdienst für Erwachsene, Melancthonkirche

Gottesdienst für kleine Leute

Wir laden ein zum Gottesdienst für kleine Leute (bis 6 Jahre).

Wir freuen uns, wieder viele Kinder mit ihren Geschwistern, Eltern und Großeltern zu begrüßen! Wir feiern in der Kirche, wenn es die Coronabestimmungen erlauben.

Wie schön wäre es, wenn wir wieder Weihnachtsgebäck und Tee miteinander teilen könnten. Vielleicht treffen wir uns dazu einfach nach dem Gottesdienst draußen vor der Kirche? Alle Eltern passen auf ihre Kinder gut auf.

Donnerstag, 2. Dezember und 3. März, 16:15 Uhr, Melancthonkirche



Abschied von Steffi Brozda und Ulrike Bast

Schweren Herzens müssen wir uns von Steffi Brozda und Ulrike Bast aus dem Gottesdienst für kleine Leute verabschieden. Aus persönlichen und zeitlichen Gründen können sie uns leider nicht mehr unterstützen.

Herzlichen Dank an Steffi für die jahrelange Mitarbeit bei der Pla-

nung, Organisation und Durchführung unserer Gottesdienste. Und auch ein herzliches Dankeschön an Ulli für die musikalische Begleitung unserer Lieder am Keyboard.

Ihr beide werdet uns fehlen.

Vielleicht hat ja jemand Lust, uns künftig bei der Vorbereitung und

im Gottesdienst für kleine Leute zu unterstützen. Wir freuen uns über jede helfende Hand.

Bei Interesse einfach im Pfarrbüro melden.

Ihr/Euer verbleibendes Gottesdienstteam

Dorothee Knapp und
Pfarrerin Judith Natho

Zwei Tage vor Weihnachten ...

FREIRAUM für Jugendliche des Stadtteils mit Plätzchen, Quiz und Challenge

Der frühe Winterabend dämmt herein. Vom Weihnachtsbummel könnt ihr direkt in die Kirche kommen. Am 15. Dezember gibt es eine Weihnachtsfeier im FREIRAUM.

Thema: Was ist Weihnachten für Dich?

Können wir uns noch freuen?

Was war Dein schönstes Weihnachts-erlebnis?

Ich wünsche Dir ...

Plätzchen, Punsch, Quiz, Musik, Dezember-Challenge, die Geschichte, Wichteln, Spiele, Reden, Posts der Dankbarkeit,

Adventskalender, Chillen, Heiligabend-Abendmahl? Tanzen ...???

Gerne dürft Ihr Euch vorher melden, damit ich weiß, wie viele Zutaten ich vorbereiten darf.

Pfarrerin Judith Natho: 0172 2680 546. Die Melanchthonkirche ist offen von 17:30 bis 19:00 Uhr. Will be continued.

Die KonAPP

Die KonApp bringt Jugendliche und Kirche digital zusammen, damit Glaube im Alltag bedeutsam werden kann und Spaß macht.

Die Konfis haben die Lutherbibel 2017 und die BasisBibel, das Neue Testament und die Psalmen, direkt auf ihrem Smartphone immer dabei. Im Gruppenfeed können sich alle miteinander austauschen. Dort können Textbeiträge, Fotos, Videos und Bibelstellen geteilt, Aufgaben und Umfragen gestellt sowie Termine kommuniziert werden.

Es gibt ein persönliches Tagebuch, in dem eigene Gedanken, Bilder, Videos, Bibelstellen gespeichert werden können. Wir haben lange darauf gewartet, in der Konfi-Arbeit mit den Medien arbeiten zu können, die den Alltag der Jugendlichen bestimmen.

Wie wäre es mit einem Konfiks für Erwachsene – mithilfe dieser tollen App? Einfach melden bei Pfarrerin Judith Natho.



Foto: Screenshot konapp

Buntes Konfirmandenleben

Nach dem riesigen OktoberEvent „Hier stehe ich und kann nicht anders, Gott helfe mir“ und der „Lutherverschwörung“, dem Suchen und Finden der neuen Konfigruppe mitsamt der eigenen Standpunkte und dem wichtigen Thema Frieden im November wenden wir uns nun im Dezember Gott zu. Der erste Teil unseres Glaubensbekenntnisses steht im Mittelpunkt.

Praktisch helfen, Zeit schenken und selbst beschenkt werden: Ehrenamtliche, die in der Vesperkirche mitarbeiten, bringen sich für die Gemeinschaft ein und erhalten viel zurück. Das ist unser Motto im Januar, wenn wir am 16.1. in der Vesperkirche mithelfen und Ihre



Konfirmand:innen und Teamer:innen 2021/22 Foto: priv.

und Eure Kuchenspenden austeilen. Im Februar dreht sich dann alles um Jesus. Gemeinsam mit den

Konfis Waldhof- Luzenberg, Gnaden und Käfertal gehen wir auf die Rallye Galiläa.

Verzicht üben

Fasten ist auch für Klimaschutz und Klimagerechtigkeit möglich

In den knapp sieben Wochen vor Ostern zwischen Aschermittwoch und Ostersonntag – vom 2. März bis 14. April – besinnen wir uns der christlichen Tradition und üben Verzicht. Die Fastenzeit lädt dazu ein, Gewohnheiten zu hinterfragen, achtsam mit uns und unserem Umfeld umzugehen und alltägliche Dinge anders zu machen. Klimafasten geht dieser Tradition nach und ruft dazu auf, mit kleinen Schritten einen Anfang für mehr Klimagerechtigkeit zu entdecken. In diesem Jahr dreht es sich um eines unserer Grundbedürfnisse – die Nahrung. Nehmen Sie doch auch mal Ihre Gewohnheiten in den Blick: Vom Acker auf den Teller: Woher kommen die Lebensmittel und wie werden sie dort produziert? Wie sind die Lebensmittel verpackt und was passiert damit? Die (energiesparende) Zubereitung. Fleischarm, vegetarisch oder vegan? Es gibt viel zu entdecken!

Mitmach-Idee, Wochenthemen und weitere Informationen auf www.klimafasten.de



Weihnachtsstimmung

Carré Chanté in der Diakoniekirche Luther

Der Frauenkammerchor der Mannheimer Liedertafel „Carré Chanté“ freut sich darauf, mit einem Weihnachtskonzert am vierten Advent ein Projekt aus dem vergangenen Jahr wieder aufzunehmen, das damals der Pandemie-Situation zum Opfer gefallen war.

Präsentiert werden bekannte Weihnachtslieder in traditionellen sowie auch in neuen und unerwarteten Bearbeitungen. Dabei werden die Sängerinnen teilweise

als gesamter Chor und teilweise in kleinen Ensembles mit nur wenigen Sängerinnen auftreten. Diese Besonderheit geht einerseits zurück auf die noch strengeren Kontaktbeschränkungen und Abstandsregeln zu Beginn der Projektplanung, andererseits erlaubt dieses System auch das selbstständige Proben der Sängerinnen in Kleingruppen ohne die Dirigentin. Janette Schmid plante das Programm aus der Ferne und wird nur kurz aus ihrem Sab-

batjahr zurückkehren, um den Darbietungen bei den abschließenden Proben und am Konzert ihren letzten Schliff zu geben.

Carré Chanté freut sich auf Ihr Kommen. Eintritt frei.

Sonntag, 19. Dezember
Diakoniekirche Luther
Beginn 17:00 Uhr

Infos:
[instagram.com/carrechante](https://www.instagram.com/carrechante)
[facebook.com/carrechante](https://www.facebook.com/carrechante)

Anzeigen

Neckar-Apotheke



Joachim Burkert e. K.
Mittelstraße 16 - 68169 Mannheim
Tel. 0621-333-702 Fax. 0621-333-9045

bernhardus
Buch · Kunst · Medien



bernhardus -
alles Wissenswerte
über Gott und die Welt.
Seit 1922!

C 3, 8 68159 Mannheim

www.bernhardus-buch.de

Chor. Singen. Einsteigen?

Chorsingen für Einsteiger: Weihnachtslieder aus aller Welt

Weihnachten ohne Weihnachtslieder? Geht nicht! Deshalb möchte ich Sie und Euch ganz herzlich zum gemeinsamen Singen traditioneller Lieder aus aller Welt einladen. Ich möchte einoder auch mehrstimmig und mit etwas Stimmbildung ans Chorsingen heranhelfen. Keine Voraussetzungen! Bei Bedarf Kinderbetreuung. Ich freue mich auf Sie/Euch. Anmeldung erbeten.

Dienstag, 7. Dezember, Dienstag, 14. Dezember, Montag, 20. Dezember 16:00 bis 17:15 Uhr, Gemeindehaus der Paul-Gerhardt-Kirche
Mögliche Auftritte in den Gottesdiensten am 19. Dezember in der Paul-Gerhardt-Kirche, am 26. Dezember in der Melanchthonkirche. Beate Rux-Voss, Leitung
3G-Schnelltests liegen bereit.



Die CD mit Mendelsohn-Sonaten für Orgel können Sie bei Beate Rux-Voss für 10 Euro käuflich erwerben – ein schönes Geburtstags- oder Weihnachtsgeschenk.

Foto: priv.

Adventskalender

Die Schnecke Sophia mit Liedern zum Mitsingen

Donnerstag, 2. Dezember, 18.00 Uhr, Melanchthonhaus

Konzert

Konzert mit Händel und Mozart. Cornelia Winter, Sopran, Alexandra Paulmichl, Alt, Christoph Wittmann, Tenor, Michael Roman, Bass, Mannheimer Händel Consort, Melanchthonkantorei. Leitung: Beate Rux-Voss

Sonntag, 5. Dezember

15:00 Uhr: Händels Messias für Familien (ab 7 Jahren)

17:00 Uhr: Wolfgang Amadeus Mozart: Krönungsmesse, Georg Friedrich Händel: „Messiah“ 1. Teil
Konkordienkirche

Christmas Concert

Popchor und Band mit Lars Quincke. Beate Rux-Voss, Leitung. Eintritt: 13,00 €/10,00 € ermäßigt.

Samstag, 11. Dezember, 19:00 Uhr, und **Sonntag, 12. Dezember,** 17:00 Uhr und 19:00 Uhr, Diakoniekirche Luther

Für das Christkind

Geschenke für das Christkind. Daniel Acht, Beate Rux-Voss, Nachtigallenchor und Mitglieder aus den Chören

Leitung : Beate Rux-Voss und Team
Sonntag, 19. Dezember, 17:00 Uhr
Melanchthonhaus

Der kleine Hirte und das Weihnachtswunder

Eine Weihnachtsgeschichte mit Illustrationen nach dem Buch von Silke Schwarz und Silvia Schröder mit bekannten Weihnachtsliedern auch zum Mitsingen (Schutzmaske)

Silke Schwarz, Spatzennest und Spatenchor. Leitung: Beate Rux-Voss

Mittwoch, 22. Dezember, 16:00 Uhr, Melanchthonhaus

Musik und Wort

Wunschlieder und Lieder aus aller Welt mit dem Weihnachtschorle. Leitung: Beate Rux-Voss

Sonntag, 26. Dezember, 17:00 Uhr, Melanchthonkirche

Musikalische Schlittenfahrt

David Tasa, Trompete, Beate Rux-Voss, Orgel, Judith Natho, Texte

Freitag, 31. Dezember, 18:30 Uhr
Diakoniekirche Luther

Winterreise

Franz Schuberts Winterreise mit Veronika Winter, Sopran, und Beate Rux-Voss, Klavier

Sonntag, 30. Januar, 17:00 Uhr
Melanchthonhaus

Weltreise

Mon orgue? C'est un orchestre. Musikalisch-literarische-kulinarische Weltreise mit Orgelwerken von Cesar Franck (1822-1890, Frankreich)

Beate Rux-Voss, Orgel, und Team
Sonntag, 6. Februar, 15:00 Uhr
Diakoniekirche Luther

Die 3 Kater in Venedig

Ein Singspiel von Andreas Hantke mit dem Nachtigallenchor

Vorprogramm: „Die kleine Hexe mit der grünen Nase“ und andere lustige Lieder, auch zum Mitsingen, mit dem Spatenchor. Leitung: Beate Rux-Voss

Sonntag, 13. Februar, 15:00 Uhr, Melanchthonhaus

Informationen (Vorverkauf, Reservierungen) bei der Kantorin und über die Homepages (0152 3178 4177). Alle Veranstaltungen sind 3G (Coronaregeln EKiba). Soweit nicht anders angegeben: Eintritt frei, Spenden erbeten.

Trost in der Trauer finden

Kunstinstallation in der Paul-Gerhardt-Kirche von Horst Ketzer bis 19. Dezember

Trost in der Trauer finden. Das ist für jeden schwierig.

Dennoch spricht Gott uns zu, dass er uns auch in schweren Zeiten beisteht und uns trösten will.

In Joh. 16, 22 spricht uns Jesus die Worte des Trostes zu:

„Und auch ihr habt nun Trau-

rigkeit; aber ich will euch wiedersehen, und euer Herz soll sich freuen und eure Freude soll niemand von euch nehmen.“

In der Kunstinstallation werden die Begriffe Trauer und Freude näher beleuchtet und in Symbolen ausgedrückt.

Zur Adventszeit hin, verändern sich die Darstellungen zur Erwartung und Ankunft des Herrn.

Bestimmt haben Sie die Installation bereits in der Kirche entdeckt. Während der Gottesdienste sind Sie eingeladen, sie auf sich wirken zu lassen.

Umweltbewusst auf zwei Rädern

Grüner-Gockel-Team sorgt für Dienstfahrrad in der Neckarstadt

Hurra! Unsere Gemeinde erhält ein Dienstfahrrad. Ab sofort können unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für Wege in und um unsere Neckarstadtgemeinde ein Dienstfahrrad benutzen. Wir freuen uns, dass wir damit zum umweltbewussten Handeln beitragen.

Herzlichen Dank an unser Grüner-Gockel-Team für die Auswahl und Anschaffung des Fahrrades. Die Finanzierung übernimmt unsere Gemeinde und wird durch den Grüner-Gockel-Fonds im Evangelischen Oberkirchenrat bezuschusst.

Im Übrigen hat der Ältestenkreis die Schöpfungsleitlinien aktualisiert, siehe www.neckarstadtgemeinde.de -> *Nachhaltigkeit* und im Schaukasten. Oder fragen Sie danach im Gemeindebüro.



Impuls am Vormittag

Frauen-Café mit Musik und Plausch „Auf dem Weg zum Weltgebetstag“

Seit 95 Jahren verbindet der Weltgebetstag Frauen rund um den Globus: im Gebet, im Feiern, im Voneinanderhören und Füreinanderdasein. Dabei sind wir diesem Jahr besonders den Frauen in England, Wales und Nordirland verbunden. Auf dem Weg zum Weltgebetstag laden wir an einem Vormittag im Februar bei Kaffee und Tee zu einem Impuls-Vortrag ein: Zur Lebenssituation

und den Anliegen der Frauen aus England, Wales und Nordirland. Außerdem wird Beate Rux-Voss uns mit stimmungsvoller Musik beschenken. Natürlich nehmen wir uns außerdem zum ganz persönlichen Plausch Zeit – denn auch wir Frauen aus dem Wohlgelegen, der Neckarstadt-West, der Neckarstadt-Ost und vielen weiteren Stadtteilen können uns miteinander verbinden!

Für ein gelingendes Zusammensein wird es eine Nachweispflicht entsprechend der aktuellen Corona-Regeln geben. Zur besseren Vorbereitung bitten wir um Anmeldung im Pfarrbüro bis zum 1. Februar. Herzlich willkommen!

Laura-Maria Knittel und Team

Dienstag, 8. Februar, 10:30 Uhr
Melanchthon-Saal



JAHRESLOSUNG 2022

Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen. (Johannes 6,37)

Die Kirchen stellen das Jahr 2022 unter das Bibelwort „Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.“ aus Johannes 6, Vers 37. Die Leitworte werden von der Ökumenischen Arbeitsgemeinschaft für Bibellesen ausgewählt. Dazu gehören 20 evangelische und katholische Mitgliedsverbände aus Deutschland, Österreich, der Schweiz und Frankreich. Die Jahreslosungen gibt es seit 1934. Initiator war der Pfarrer und Liederdichter Otto Riethmüller (1889–1939), der zur Bekennenden Kirche gehörte. Als Direktor des Reichsverbands der evangelischen Jugend wollte er den NS-Parolen einen Bibelvers entgegenstellen und erfand die Tradition der Jahreslosungen.

Taufen



September Konstantin Laggai • Lya Cirullo • Jan Knopp • Anton Knopp

Gesegnet ist ein Mensch, der sich auf Gott verlässt und dessen Zuversicht Gott ist. (Jeremia 17,7)

Trauungen



September Karoline Schay und Jan Knopp

Gott ist die Liebe, und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm. (1. Johannes 4,16)

Bestattungen



September Katharina Fokina, geb. Muss, 98 • Marianne Oczipka, geb. Gentsch, 97 • Irene Göhler, geb. Heller, 88
Oktober Heinz-Eugen Heiselbetz, 86 • Helga Wedrich, geb. Schumacher, 86 • Heidi Brox, geb. Hoffmann, 89 • Birgit Haßkemer, 61 • Heinrich Heiß, 83

Christus spricht: Ich bin das A und das O, der Anfang und das Ende, der Erste und der Letzte. (Offenbarung 22,13)

Anzeigen

B Ü H N
BESTATTER UND TRAUERBEGLEITER

Damit Sie sich im Trauerfall
um nichts kümmern müssen.

Ihr Vertrauen ist wertvoll. Wir gehen gut damit um.

06 21 – 33 84 40
www.bestattungsinstitut-buehn.de

SAFFERLING

BILDHAUER- UND
STEINMETZMEISTER

C H E L I U S S T R. 12
6 8 1 6 7 M A N N H E I M
T E L E F O N (0 6 2 1) **3 3 2 8 2 9**
WWW.SAFFERLING.COM

MUSIK

- **Singen im Chor für Einsteiger**
„Weihnachtslieder aus aller Welt“
Dienstag, 7. und 14.12. 16:00-17:00
Gemeindehaus Paul-Gerhardt,
bei Bedarf mit Kinderbetreuung
Beate Rux-Voss, 0152 3178 4177
- **Melanchthonkantorei**
Mittwoch, 19:45 bis 21:45 Uhr
Melanchthonhaus
Beate Rux-Voss, 0152 3178 4177
- **Singkreis**
Mittwoch, 19:30 Uhr
Gemeinderaum Wohlgelegen
Alexander Klinkhardt
- **Popchor** 14 bis 35 Jahre
Mittwoch, 18:00 bis 19:30 Uhr
Melanchthonhaus
Beate Rux-Voss, 0152 3178 4177
- **Nachtigallenchor, ab 2. Klasse**
Freitag, 17:00 bis 18:00 Uhr
Melanchthonhaus
Beate Rux-Voss, 0152 3178 4177
- **Spatzenchor** 5 bis 7 Jahre
Donnerstag, 15:30 bis 16:15 Uhr
Melanchthonhaus
Beate Rux-Voss, 0152 3178 4177



GEISTESLEBEN

- **Basics zum Christsein**
1. und 3. Dienstag im Monat
18:00 bis 19:30 Uhr
Diakoniekirche Luther
Andrea Weiß, 28000 355



KULTURELLES

- **Theatergruppe Melanthalia**
Cornelia Köhn, 978 5063
Vivian Schömel, 0173 810 11 74



GESELLSCHAFT & UMWELT

- **Grüner Gockel**
Umweltteam
Hans-Friedrich Roth
0172 407 0288

BEGEGNUNG

- **Frauenkreis**
erster Montag im Monat
19:00 bis 21:00 Uhr
Melanchthonhaus
Carmen Glos, 0179 484 6812
- **Männerstammtisch**
letzter Dienstag im Monat
ab 19:00 Uhr, Uhland
Lange Rötterstraße 10
Wolfgang Töpfer, 33 39 69
- **Seniorenkreis**
Mittwoch, alle 14 Tage
15:00 bis 17:00 Uhr
Gemeinderaum Wohlgelegen
Ursula Schindler und Team
3 53 59
- **Seniorenkreis**
Donnerstag, alle 14 Tage
15:00 bis 16:00 Uhr
Diakoniekirche Luther
Ilse Gember und Team, 79 63 16
- **Begegnungscafé für Frauen**
Susanne meets Samira
Mittwoch, alle 14 Tage
15:00 bis 16:30 Uhr
Diakoniekirche Luther
Andrea Weiß, 28000 355

Gottesdienste, Andachten und
Veranstaltungen: alle Termine
unter Vorbehalt und angepasst
an Hygienevorschriften

aktuelle Info täglich:
www.neckarstadtgemeinde.de



- **Spatzennest** (neu!) 3 bis 4 Jahre
in Begleitung eines Erwachsenen
Mittwoch, 17:00 bis 17:30 Uhr
Melanchthonhaus
Beate Rux-Voss, 0152 3178 4177
- **Posaunenchor**
Dienstag, 19:30 bis 21:00 Uhr
Melanchthonhaus
Jakob Langenbach
Pfarrbüro 28000 145
- **Jungbläser**
nach Vereinbarung
Melanchthonhaus
Jakob Langenbach
Pfarrbüro 28000 145
- **Streicherensemble**
Dienstag, 19:00 bis 20:30 Uhr
Melanchthonhaus
Beate Rux-Voss, 0152 3178 4177

AKTIV UND FIT

- **Seniorengymnastik ab 60**
Donnerstag, 10:00 bis 11:00 Uhr
Gemeinderaum Wohlgelegen
Sonja Schramm, 37 57 66
- **Tanzgruppe für Ältere**
Donnerstag, 16:00 bis 17:30 Uhr
Melanchthonhaus, Spiegelsaal
Elke Pfenning, 3 49 68
- **Seniorengymnastik**
Freitag
Gruppe 1 (10:00-11:00 Uhr)
Gruppe 2 (11:00-12:00 Uhr)
Melanchthonhaus, Spiegelsaal
Doris Marlis, 0151 1690 0140
- **Melanchthon-Wandergrüpple**
monatlich nach Vereinbarung
Winfried Lehmann, 37 72 04

DIAKONIE

- **Café Plus**
Frühstück und Presse
Montag bis Freitag
9:00 bis 13:00 Uhr
Diakoniekirche Luther
- **Computer und Internet**
Montag bis Freitag
10:00 bis 13:00 Uhr
Diakoniekirche Luther
- **Kaffee & Kleider unterm Turm**
zweiter Dienstag im Monat
14:00 bis 17:00 Uhr
Melanchthonhaus

PFARRAMT

Lange Rötterstraße 39
Tel. 28000 145, Fax 33 28 58
neckarstadtgemeinde.mannheim@kbz.ekiba.de
www.neckarstadtgemeinde.de
Ev. Gemeinde in der Neckarstadt
IBAN DE75 6705 0505 0030 2909 76

Pfarrbüro

Birgit Fritz, Esther Roloff, Christine Wurster
Mo, Di, Do, Fr 9:00 bis 12:00 Uhr
Do 14:00 bis 16:00 Uhr

Pfarrerinnen und Pfarrer

Pfarrer Helmut Becker, 28000-162
helmut.becker@kbz.ekiba.de
Pfarrer Peter Geißert, 0172 766 0955
peter.geissert@kbz.ekiba.de
Laura-Maria Knittel, 0173 693 8989
laura-maria.knittel@kbz.ekiba.de
Pfarrerin Judith Natho, 0172 268 0546
judith.natho@kbz.ekiba.de

Diakonin

Andrea Weiß, Tel. 28000 355
andrea.weiss@kbz.ekiba.de
Vorsitzende des Ältestenkreises

Kantorat

Beate Rux-Voss
Lange Rötterstraße 39
Tel. 28000 165, Fax 3 36 17 89
beate.rux-voss@kbz.ekiba.de
www.musikanmelanchthon.de
Musik an Melanchthon
IBAN DE58 6705 0505 0034 0617 69

In seelsorglichen Notfällen rufen Sie bitte im Pfarramt an.
Hier erhalten Sie jederzeit Auskunft (AB), unter welcher Rufnummer Sie jedenfalls einen unserer Seelsorger erreichen.

KINDERTAGESSTÄTTEN

Kindertagesstätte Paul-Gerhardt

Leiterin: Christiane Richter-Abegaz
Paul-Gerhardt-Straße 6
Tel. 28000 435, Fax 3 18 77 55
kita.paulgerhardtstr@kbz.ekiba.de

Kindertagesstätte Melanchthon

Leiterin: Beate Krahl
Melanchthonweg 6-8
Tel. 28000 433, Fax 1 80 34 45
kita.melanchthonweg@kbz.ekiba.de

Kindertagesstätte Am Brunnengarten

Leiter: Andreas Elfner (Krümelchen)
Am Brunnengarten 3
Tel. 28000 411, Fax 3 06 84 47
kita.ambrunnengarten@kbz.ekiba.de

Kindertagesstätte Käfertaler Straße

Leiterin: Andrea John
Käfertaler Straße 187
Tel. 28000 426, Fax 1 80 33 49
kita.kaefertalerstr@kbz.ekiba.de

Weitere Informationen
finden Sie
auf unserer Website
www.neckarstadtgemeinde.de

BERATUNG • DIAKONIEKIRCHE

Diakoniekirche Luther

Andrea Weiß, Diakonin
diakoniekirche-luther@kbz.ekiba.de
Tel. 28000 355

Mannheimer Arbeitslosenzentrum (MAZ)

Rechts- und Sozialberatung für Arbeitslose
nach Vereinbarung, kostenlos
Diakoniekirche Luther
Stefan Schliephake, Tel. 28000 356
stefan.schliephake@diakonie.ekiba.de
Stefan Hauschild Tel. 28000 357
stefan.hauschild@diakonie.ekiba.de

Kinderkaufhaus Plus

Mi Do Fr 9:00-17:00 Uhr

Andrea Reichert, Christine Schulz, Tel. 28000 359
kinderkaufhaus@diakonie-mannheim.de
Lutherstraße 4

Aufwind Mannheim

Soziale Einrichtung gegen Kinderarmut
Stefan Semel, Tel. 3 18 84 20
Lutherstraße 4, OG
www.aufwind-mannheim.de

Telefonseelsorge

Tag und Nacht erreichbar unter den
gebührenfreien Notrufnummern
0800 111 0111 und 0800 111 0222 oder
www.telefonseelsorge-rhein-neckar.de

KIRCHEN UND VERANSTALTUNGSORTE

Diakoniekirche Luther: Lutherstraße 2

Paul-Gerhardt-Kirche und Gemeindehaus:
Paul-Gerhardt-Str. 6

Melanchthonkirche: Lange Rötterstraße 39
Melanchthonhaus: Lange Rötterstraße 31

Evang. Gemeinderaum Kreuz-Herzogenried
im Wohlgelegen: Zellerstraße 34a



Quelle: gemeindebrief.de

Der Ökumenische Rat der Kirchen

Die Liebe Christi bewegt, versöhnt und eint die Welt

Wie alles begann: Dietrich Bonhoeffer ist wohl der uns Bekannteste aus der Runde derer, die sich vor über 100 Jahren mit aller Kraft voller Leidenschaft für die Gemeinschaft aller Christ:innen über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg eingesetzt hat. Für ihn war es „Nachfolge Jesu“, sich mit seinem ganzen Leben gegen Nationalismus und Krieg zu stemmen und allem Zerstörerischen eine andere Vision des Lebens entgegenzusetzen. So stärkte er auf seinen Auslandsreisen ein Netzwerk von Christ:innen, die sich das Ziel setzten, sich auszutauschen und kennenzulernen – gerade, wenn man sich fremd ist – und gemeinsam zu entdecken, was im Leben trägt. Erst nach Bonhoeffers Tod, nach den unsagbaren Verbrechen des Nationalsozialismus und Schrecken des Weltkriegs und schließlich nach dem Stuttgarter Schuldbekenntnis der Evangelischen Kirche in Deutschland wurden diese ökumenischen Beziehungen wiederaufgenommen. So kamen

im Sommer 1948 Vertreter von 147 Kirchen in Amsterdam zusammen, um ein Zeichen gegen die Entzweiung der Christ:innen zu setzen: Der „Ökumenische Rat der Kirchen“ wurde gegründet, der „World Council of Churches“ (ÖRK / WCC). Seither haben sich immer mehr Kirchen auf allen Kontinenten diesem Streben nach Einheit der Christ:innen angeschlossen.

Heute: Der Ökumenische Rat der Kirchen ist die umfassendste und vielfältigste Organisation der ökumenischen Bewegung, mit 349 Kirchen aus mehr als 110 Ländern: Zu ihnen gehören die großen Kirchen der evangelischen Tradition (Lutheraner, Reformierte, Methodisten, Baptisten u.a.), die anglikanischen und altkatholischen Kirchen und die meisten orthodoxen und altorientalischen Kirchen. Die katholische

Kirche steht in engem Austausch mit dem ÖRK. Ziel des ÖRK ist damals wie heute ein lebendiger, vielfältiger Austausch von theologischen, spirituellen und auch materiellen und personellen Ressourcen. So wurde über die Jahrzehnte ein größeres gegenseitiges

Verständnis der jeweiligen konfessionellen und auch kulturellen Traditionen entwickelt und ebenso das Engagement der Kirchen für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung gestärkt. Der Haupt-

sitz des ÖRK ist in Genf – aktuell mit Dr. Agnes Abuom von der Anglikanischen Kirche in Kenia als erster weiblichen Vorsitzenden.

Karlsruhe, September 2022: Im kommenden Jahr wird in Karlsruhe eines der wichtigsten Ereignisse des ÖRK in unserer Nähe sein: Die etwa alle sieben Jahre stattfindende Vollversammlung mit delegierten Vertreter:innen aller Mitgliedskirchen, um Impulse aus den jeweiligen Kirchen zu teilen und mit gemeinsamen Erklärungen wiederum Impulse in die Kirche einzubringen. Auch wir vor Ort sind als Interessierte willkommen: Neben den Gremiensitzungen der Delegierten gibt es vielfältige öffentliche Gottesdienst-, Workshop- und Gesprächsangebote sowie Ausstellungen und Messestände zum Motto „Die Liebe Christi bewegt, versöhnt und eint die Welt“.

Auch in Mannheim werden wir Tagesfahrten nach Karlsruhe anbieten – sowie vor und nach der Vollversammlung zu Veranstaltungen einladen!

Mehr Infos zum ÖRK unter www.oikoumene.org/de



Dr. Agnes Abuom, Vorsitzende des Ökumenischen Rats der Kirchen [moderator of the World Council of Churches Central Committee], 2018 bei einer Gedenkaktion für Opfer des Holocausts in Amsterdam

Foto: Albin Hillert / WCC